



Grußwort

Liebe Mitglieder der Blaskapelle Charivari, liebe Freunde der Volksmusik,

unsere Nationalhymne (August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1841) wird vor allem bei sportlichen Großveranstaltungen mit Inbrunst gesungen. Auch in Baden-Württemberg gibt es im Landesteil Baden eine sehr populäre inoffizielle Hymne, das „Badener Lied“. Die Württemberger haben ebenfalls schon seit langem die von Justinus Kerner 1818 erdichtete Ballade „Preisend mit viel schönen Reden“, in der der Württemberger Graf Eberhard im Barte seine treuen Untertanen lobt, als in-offizielle Württemberg-Hymne auserkoren. Die eingängige Melodie von einem unbekanntem Komponisten lässt sich leicht mitsingen. In den letzten Jahrzehnten hat man das Lied allerdings seltener gehört. Das kann sich nun ändern.

Alexander Pfluger hat das Lied neu kompositorisch überarbeitet. Beim letzten Cannstatter Wasen fand seine Vorstellung durch die Blaskapelle Charivari ganz großen Anklang. Denn das Zitat von Johann Gottfried Seume gilt damals wie heute: „Wo man singet, lass dich ruhig nieder, ohne Furcht was man im Lande glaubt; wo man singet wird kein Mensch beraubt, böse Menschen haben keine Lieder.“

Ich hoffe, Ihr Anliegen, diese Version des Liedes bei vielen Kapellen im Land bekannt zu machen, findet viele Anhänger und wünsche der Blaskapelle Charivari und ihrem Publikum weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren und lautstarken Mitsingen.

Dr. Wolfgang Schuster

